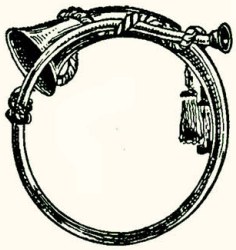
Zehn Preiskompositionen für Klavier

die beim Preisausschreiben der „Signale" von den Preisrichtern Ferruccio Busoni, Gustav Hollaender, Philipp Scharwenka aus den eingesandten 874 Kompositionen mit zehn Preisen im Gesamtbetrage von 2000 Mark ausgezeichnet worden sind

Emile R. Blanchet, Tema con Variazioni
L. T. Grünberg, „Scène de Ballet"
Willy Renner, Präludium und Fuge
G. Selden (Gisella Schlesinger), Vier Präludien
Mel-Bonis (Mad. Albert Domange), „Omphale", Impromptu
Otto Neitzel, Impromptu
Rudolf Novácek, Ein ernstes Präludium und eine lustige Fuge
Julius Röntgen, Impromptu
Julius Röntgen, Sérénade mélancolique
Karol Szymanovski, Präludium und Fuge



Alle Rechte vorbehalten

Preis M. 5.— no.

Verlag der „Signale für die musikalische Welt" G.m.b.H.
Berlin W. 35, Potsdamer Straße 123

Expedition für den Buch- und Musikalienhandel Breitkopf & Härtel, Leipzig

Copyright 1910, by „Verlag der Signale für die musikalische Welt" G.m.b.H.

ZUR INFORMATION

Am 31. Mai 1909 erließen die »SIGNALE FÜR DIE MUSIKALISCHE WELT« ein Preisausschreiben für Klavierkompositionen, das darauf berechnet war, die konkurrierenden Komponisten zum Abschütteln des Schablonenzwanges anzuregen. Ist es doch grade das unfreie Hangen an Formen, die bereits unzählige Male erfüllt worden sind, was die moderne Überproduktion auf dem Gebiete der Klavierkomposition so unerträglich macht. Es wurden also überhaupt keine einschränkenden Bedingungen gestellt: Angehörige aller Nationen wurden zugelassen, nichts wurde vorgeschrieben in bezug auf die Form des einzusendenden Stückes, — Fuge, Walzer, Charakterstück usw. Alles sollte gleich willkommen sein und nur der innere musikalische Wert den Ausschlag geben. Allerdings mußte als unerläßliche Bedingung gute KLAVIERmusik verlangt, und endlich noch der Wunsch ausgesprochen werden, daß die Stücke kurz seien. Nun, einige Gaben dieses Albums sind Beweis dafür, daß die Preisrichter den Begriff der Kürze nicht zu eng genommen haben.

Bis zum 1. September 1909, dem Schlußtermin, waren nicht weniger als 874 Kompositionen aus aller Herren Länder eingelaufen, und in den folgenden Tagen mußten noch manche Nachzügler zurückgewiesen werden. Die drei Preisrichter aber, FERRUCCIO BUSONI, Professor GUSTAV HOLLAENDER und Professor PHILIPP SCHARWENKA, sahen sich einer Arbeit gegenüber, die gar manchen hätte entmutigen können. Aber die drei Herren wankten nicht, nur verlangten sie, um ihre verantwortungsvolle Arbeit gründlich tun zu können, Aufschub der Entscheidung bis Anfang Dezember. Am 8. Dezember 1909 waren die »Signale« dann endlich imstande, das Resultat zu verkündigen. Es fielen zu

der erste Preis (500 Mark) Herrn EMILE R. BLANCHET in Lausanne,
der zweite Preis (400 Mark) Herrn L. T. GRÜNBERG in Berlin,
der dritte Preis (300 Mark) Herrn WILLY RENNER in Frankfurt a. M.,
der vierte Preis (200 Mark) Fräulein GISELLA SCHLESINGER (Pseudonym G. Selden) in Budapest.

Die übrigen sechs Preise à 100 Mark wurden (in alphabetischer Namensordnung) zu teil:

Madame Albert Domange (Pseudonym Mel-Bonis) in Paris,
Herrn Dr. Otto Neitzel in Köln,
Herrn Rudolf Novaček in Temesvar,
Herrn Julius Röntgen in Amsterdam (zwei Preise),
Herrn Karol Szymanowski in Warschau.

Es sind also, wie man sieht, neben bekannten Namen auch ganz neue vertreten, und da nun aus allen Weltgegenden so viel Material eingesandt worden war, die drei erfahrenen Preisrichter aber das Prüfen mit größter Sorgfalt betrieben haben, darf man schon darauf rechnen, daß hinter den neuen Namen Leute stecken, die imstande sind, die Klavierliteratur wirklich zu bereichern. Daß mehrere von den zehn Stücken sich bald im Repertoire aller ehrgeizigen Klaviervirtuosen befinden werden, ist die feste Überzeugung der drei Preisrichter.

VERLAG DER »SIGNALE FÜR DIE MUSIKALISCHE WELT«
Berlin, W. 35. Potsdamerstraße 123.

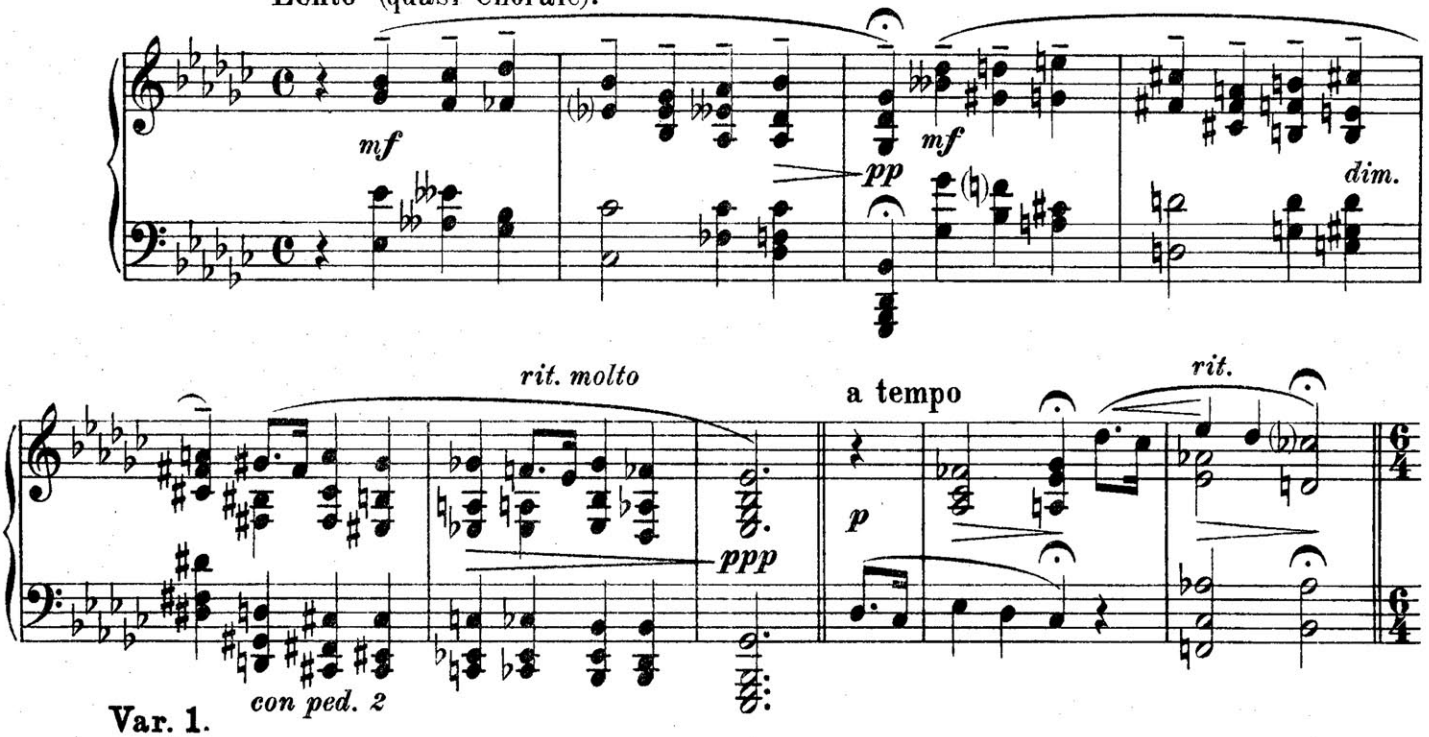
A Rodolphe Ganz.

Tema con Variazioni.

Tema.

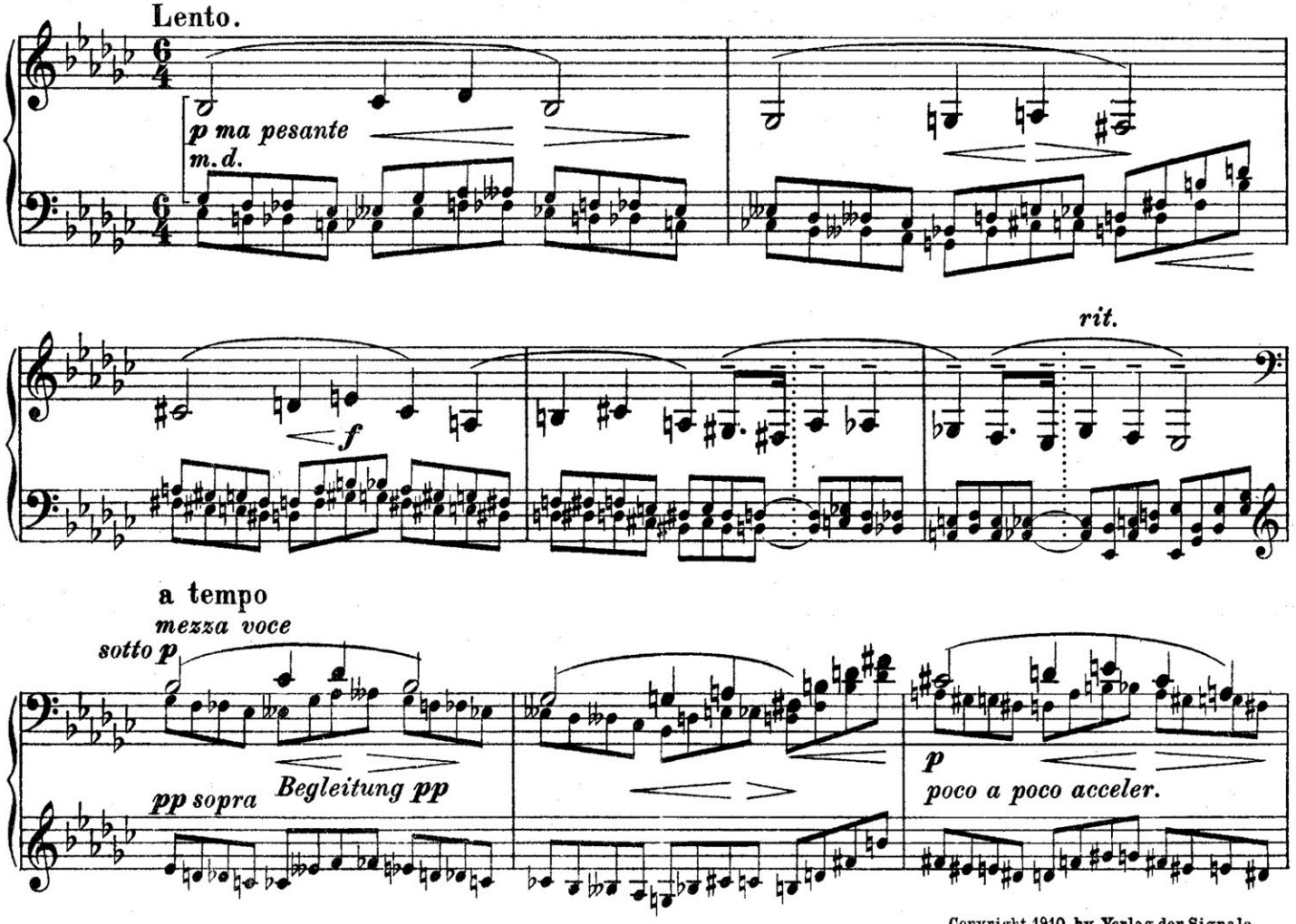
Lento (quasi Chorale).

Emile R. Blanchet, Op. 13.



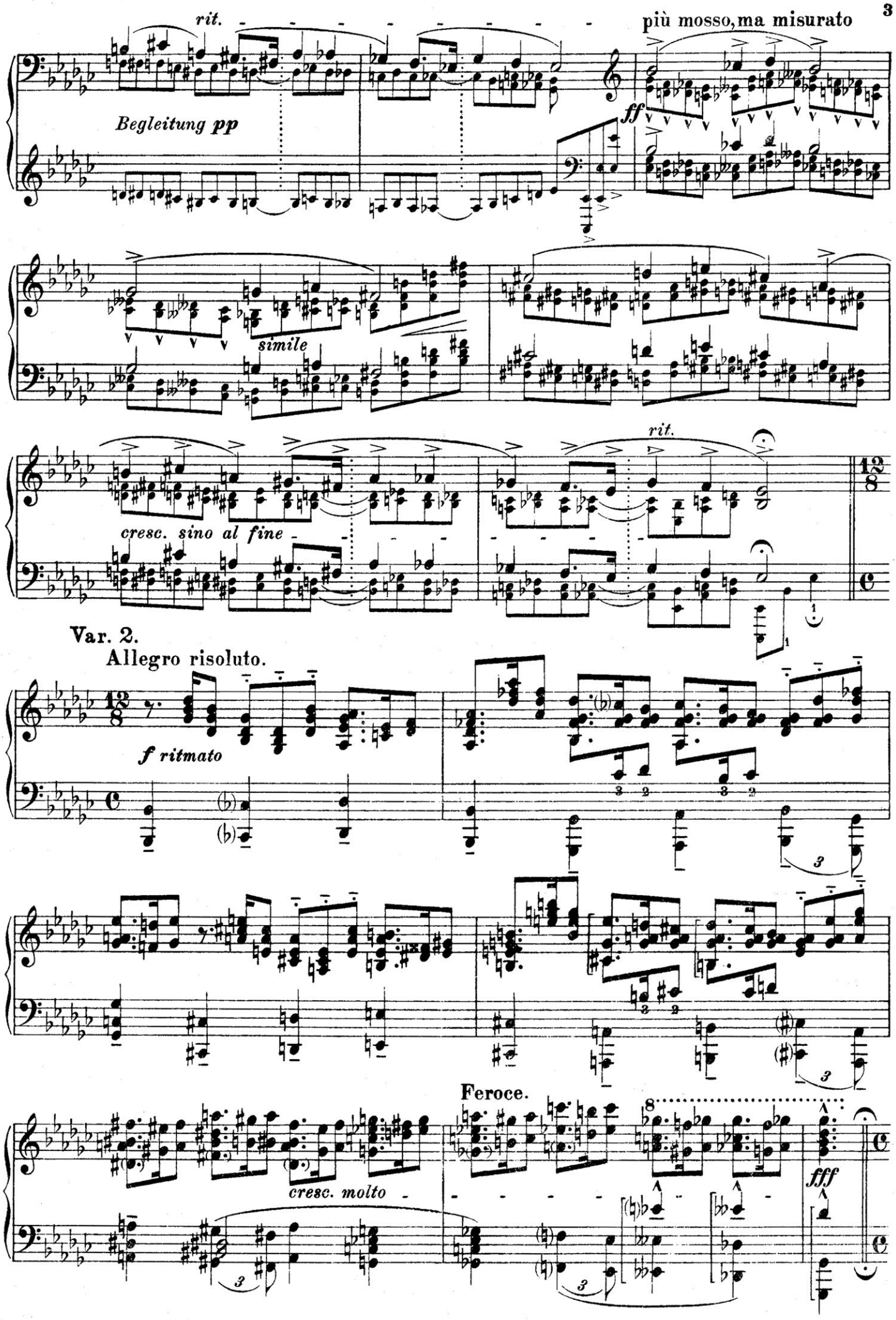
Var. 1.

Lento.



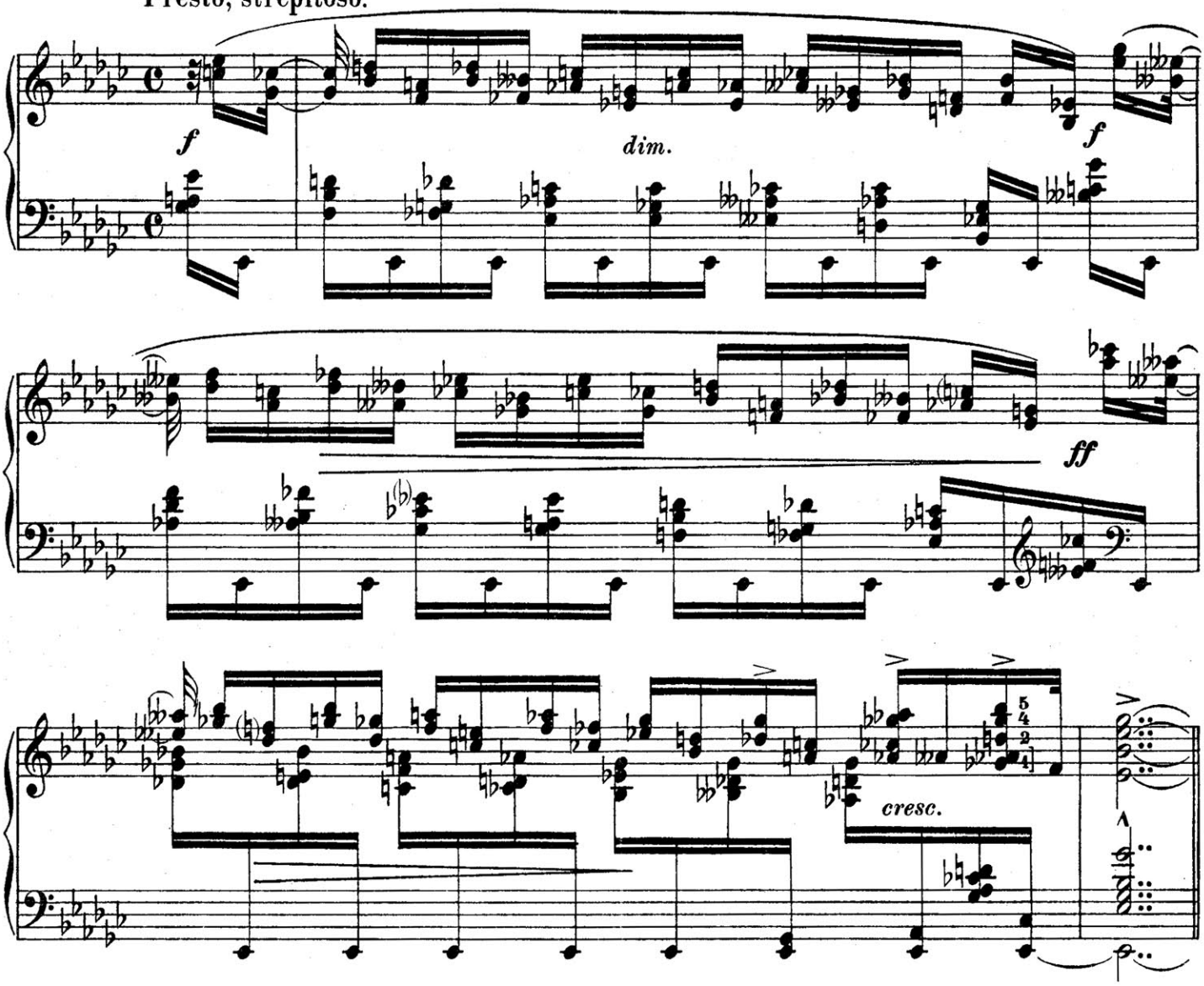
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Copyright 1910, by „Verlag der Signale
für die musikal. Welt" G. m. b. H. Berlin W. 35.


rit.
più mosso, ma misurato
Begleitung pp
ff
simile
rit.
cresc. sino al fine
Var. 2.
Allegro risoluto.
f ritmato
Feroce.
cresc. molto
fff

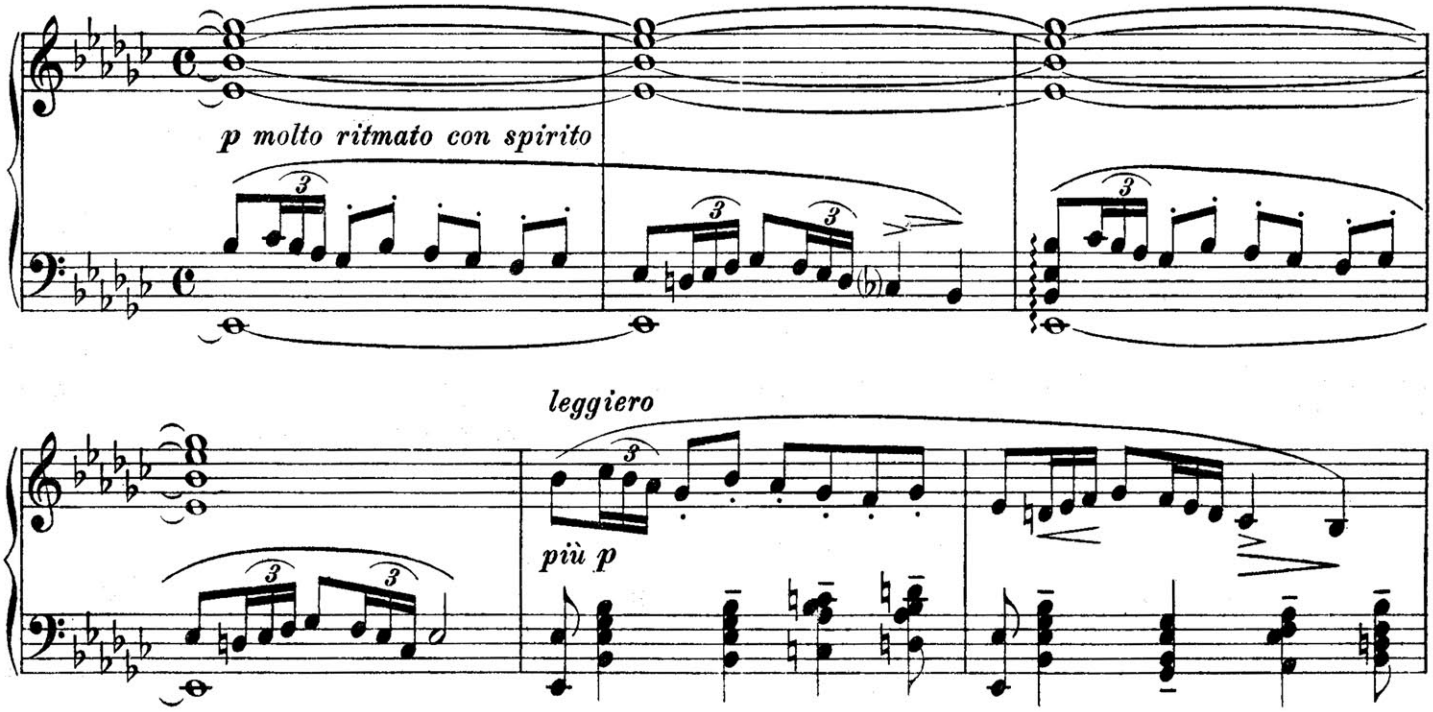
Var. 3.

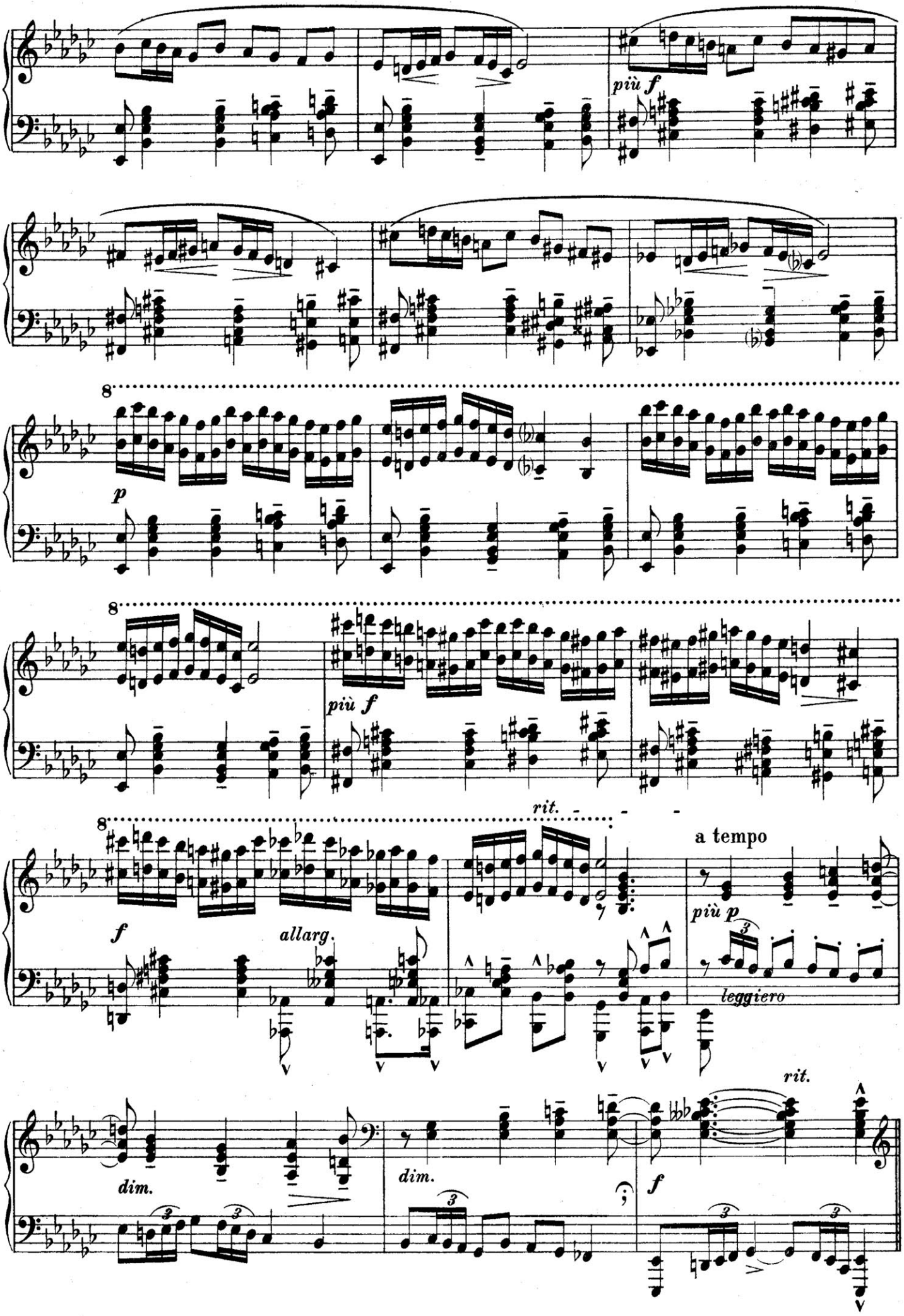
Presto, strepitoso.

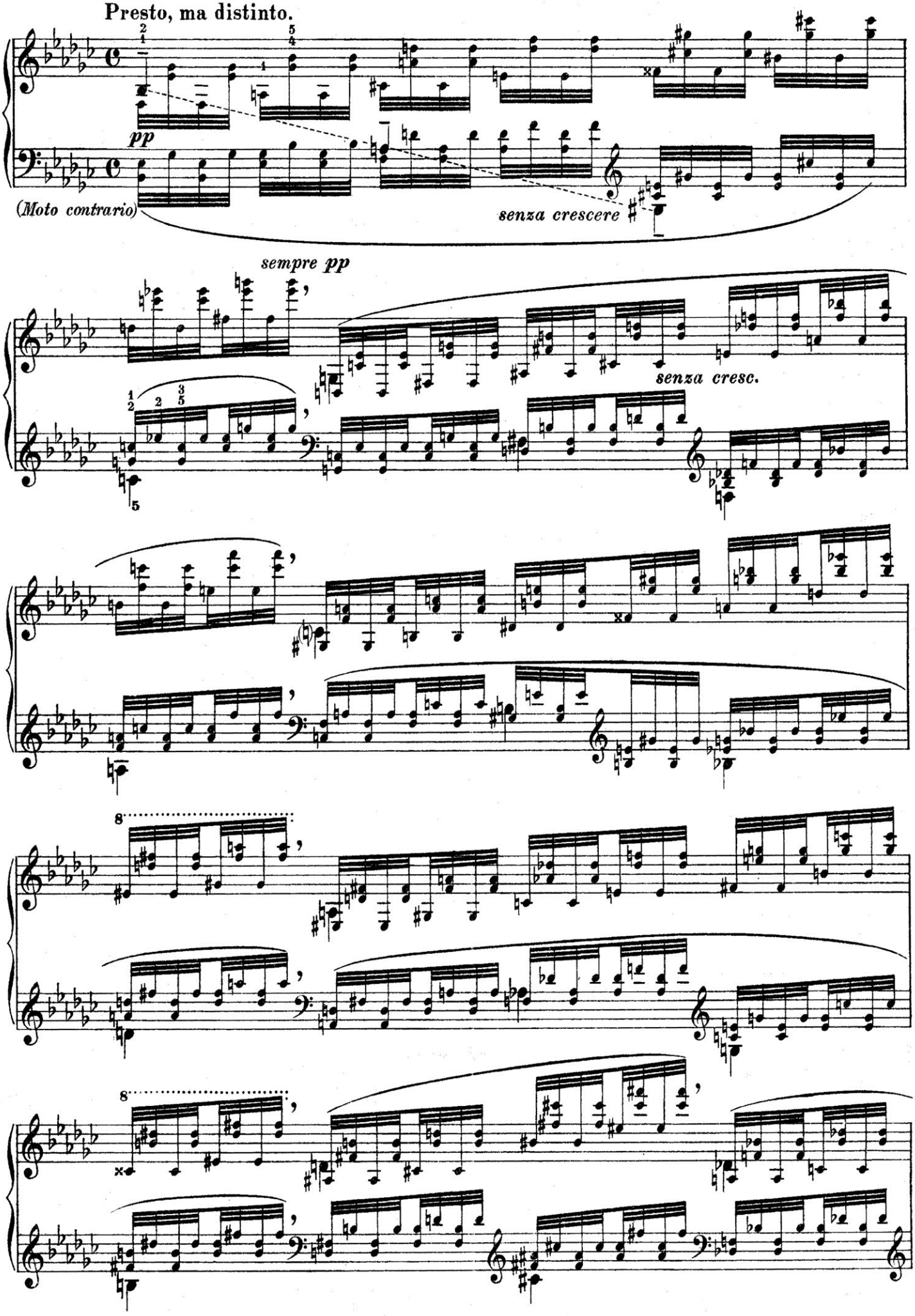


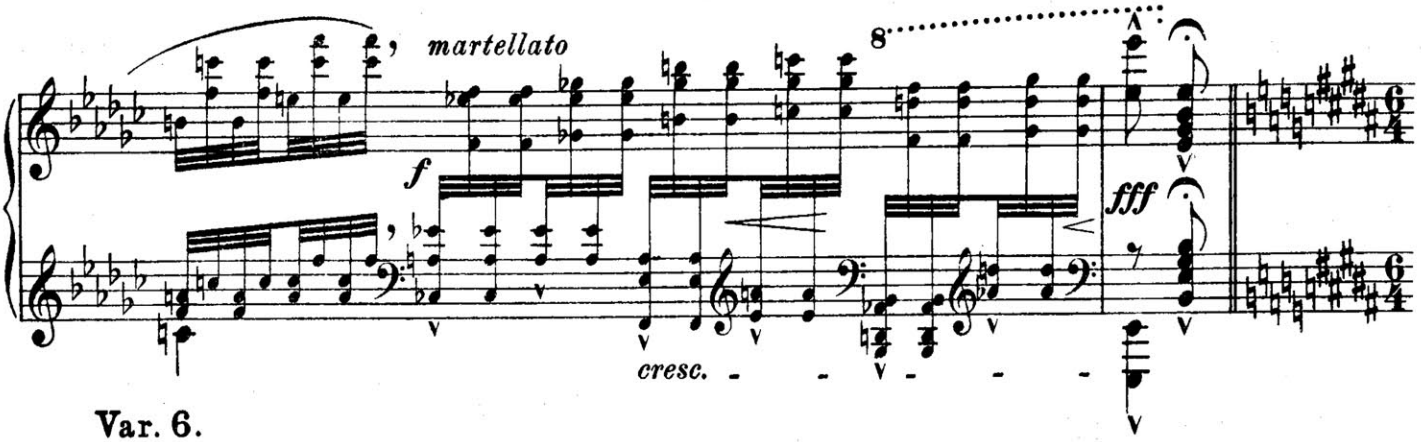
Var. 4.

Più mosso.



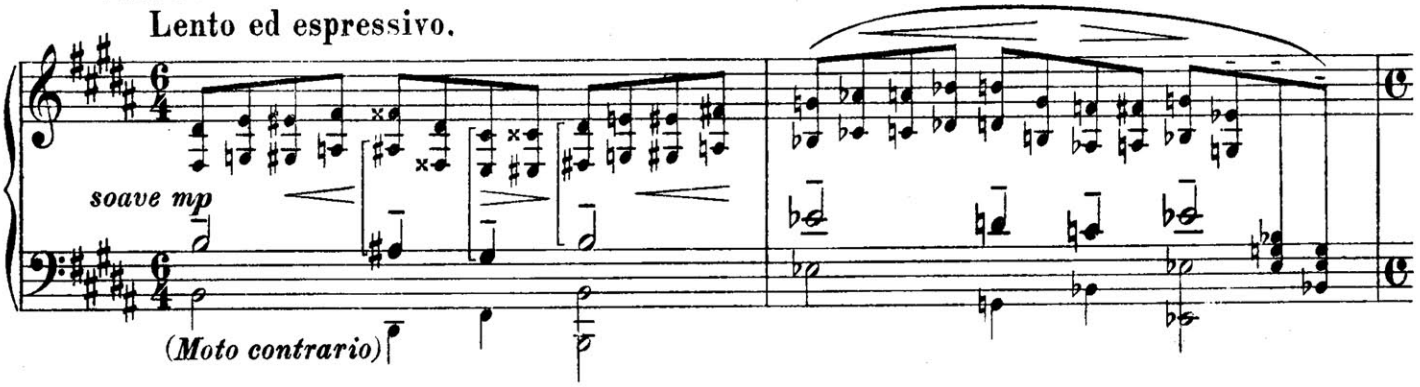

più f
8
p
8
più f
rit.
8
f
allarg.
a tempo
più p
leggiero
dim.
dim.
f
rit.


Var. 5.
Presto, ma distinto.
pp
(Moto contrario)
senza crescere
sempre pp
senza cresc.

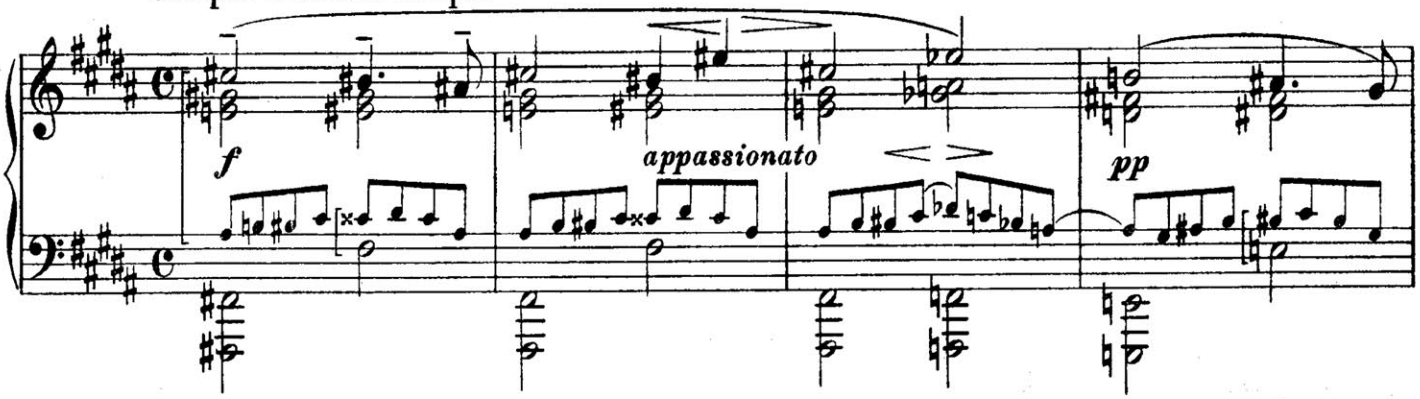


Var. 6.

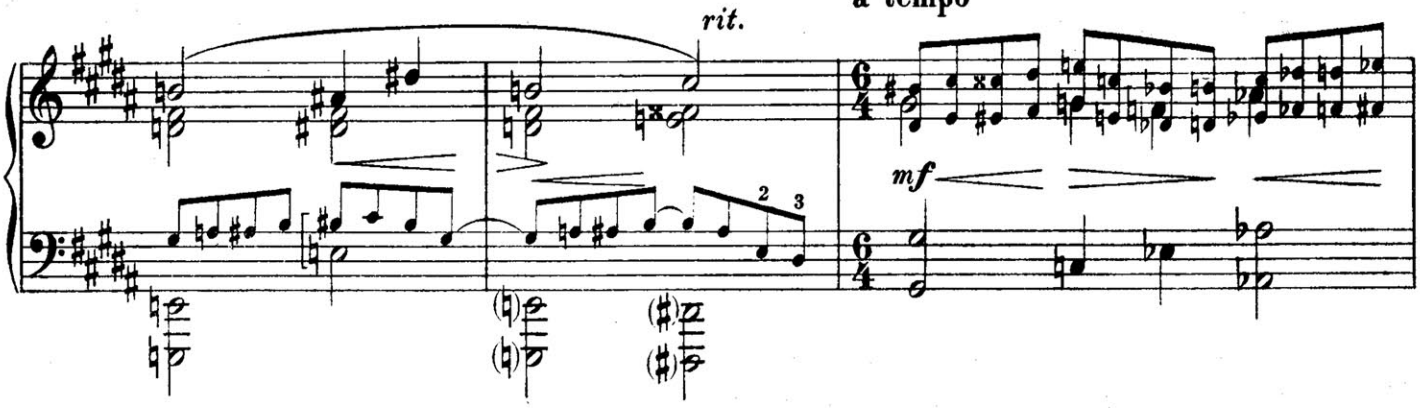
Lento ed espressivo.

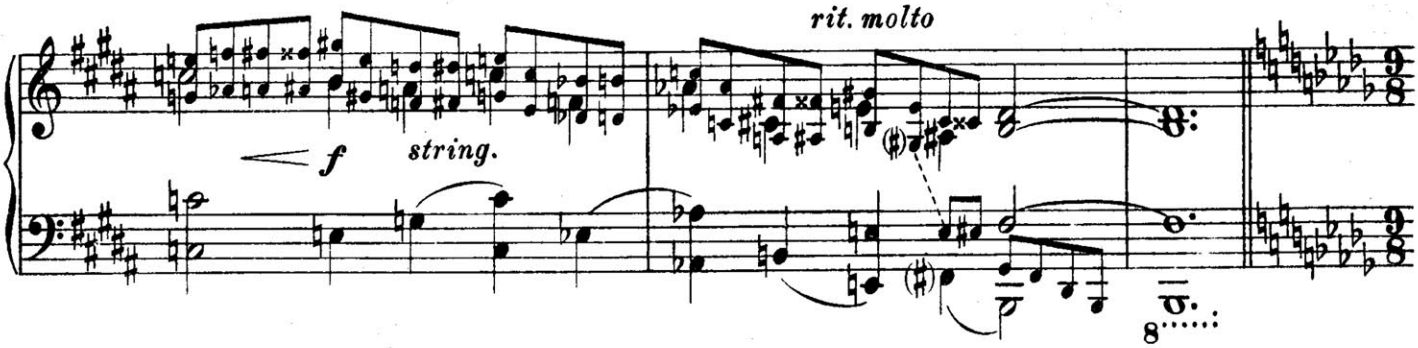


Sempre l'istesso tempo.



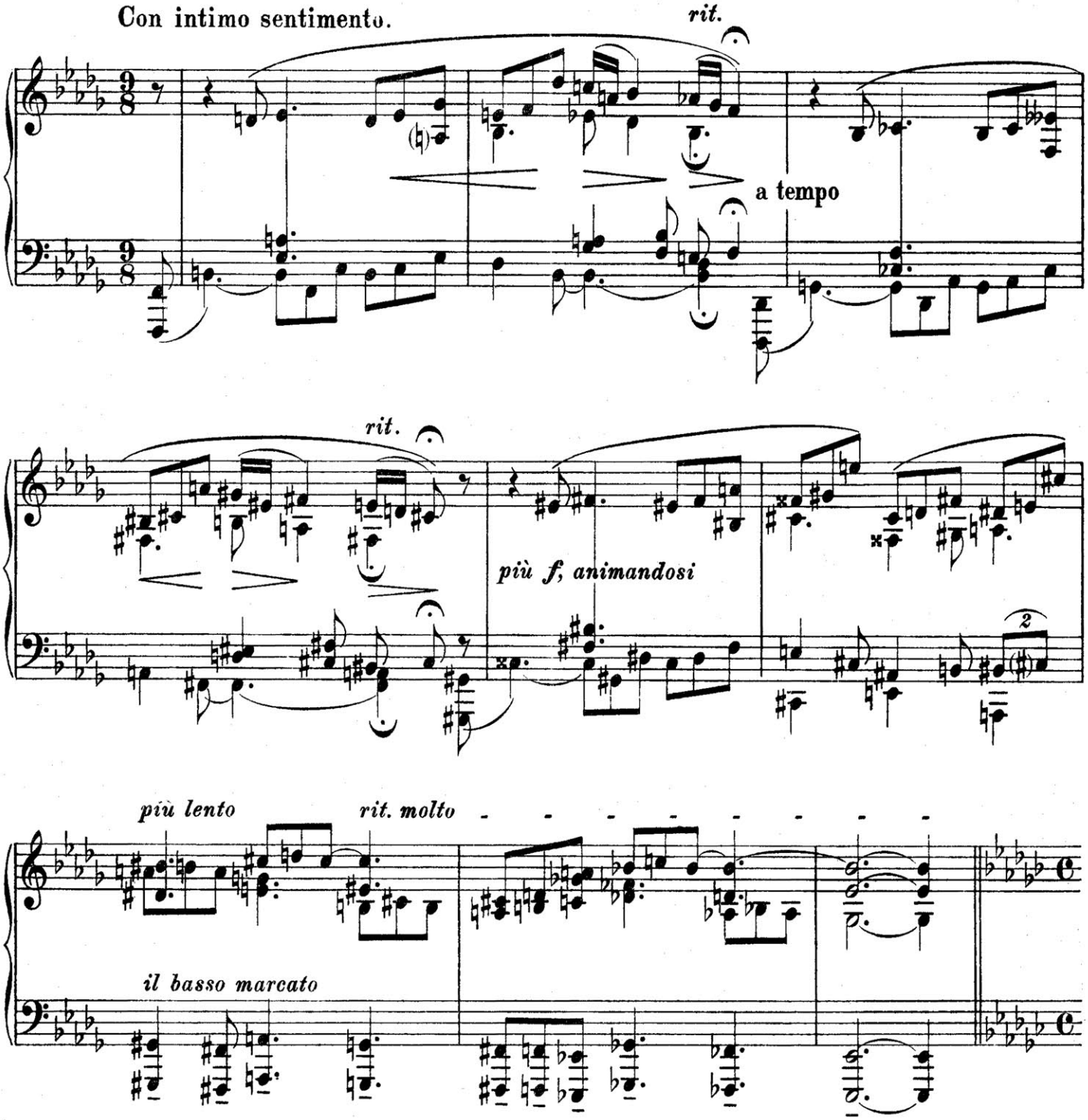
a tempo





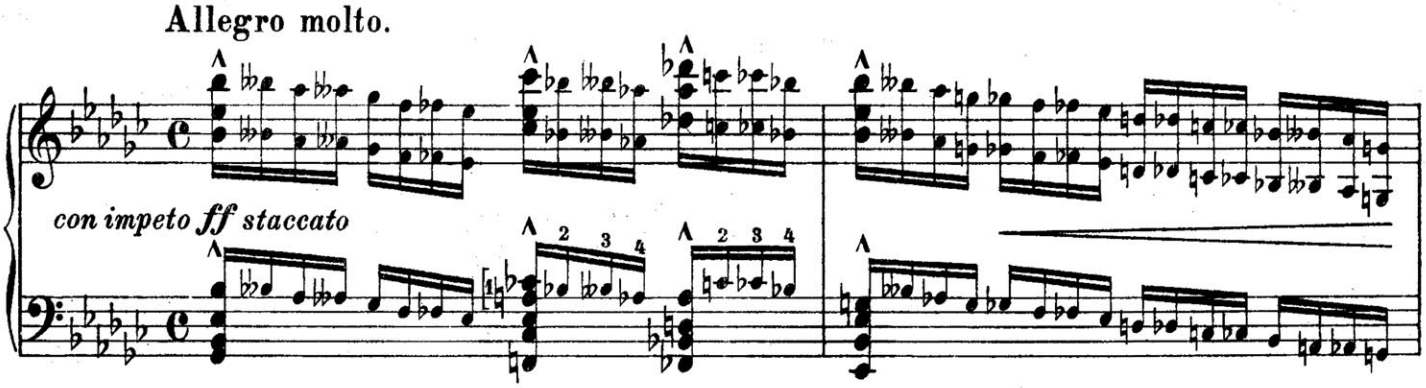
Var. 7.

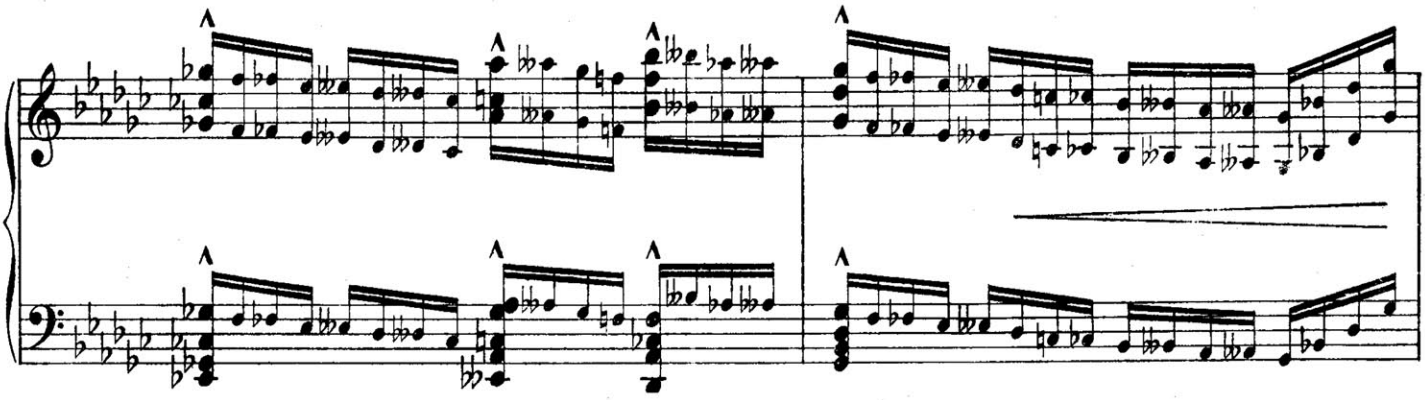
Con intimo sentimento.

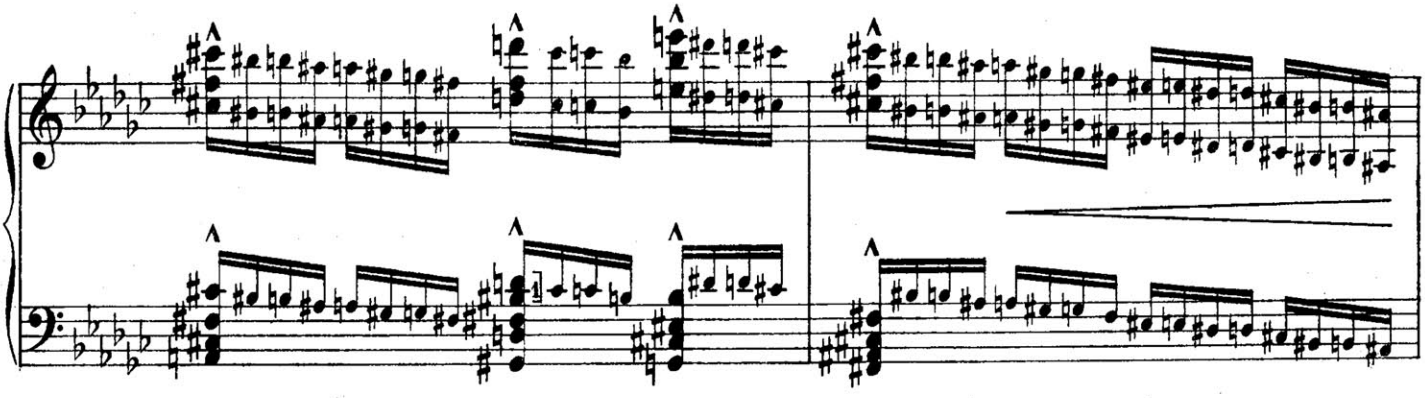


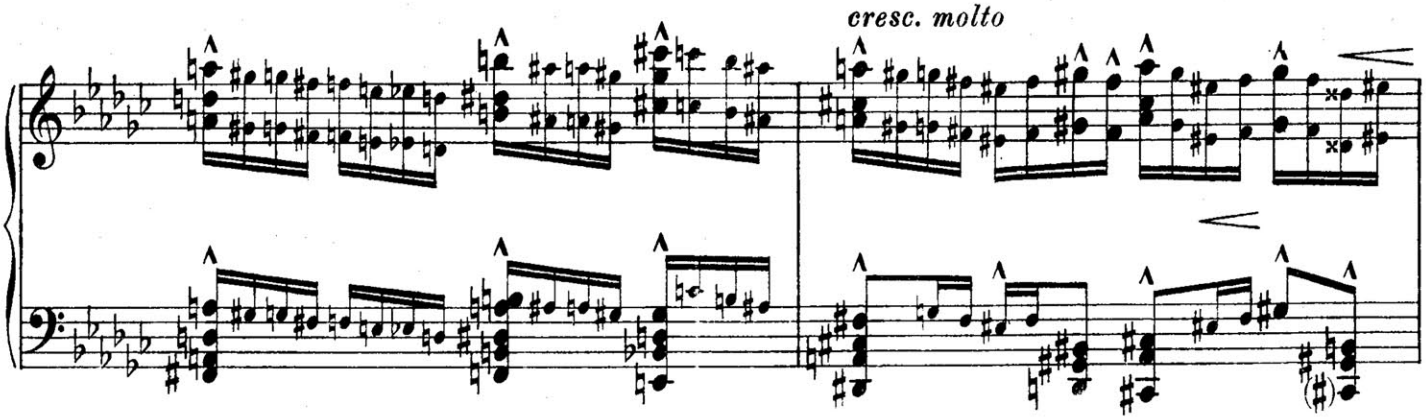
Var. 8.

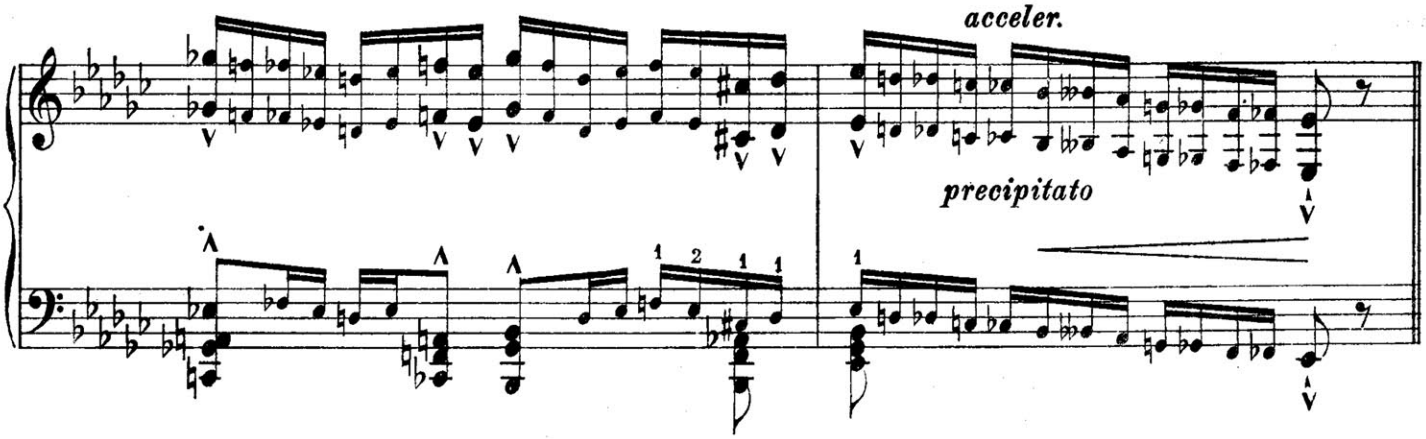
Allegro molto.





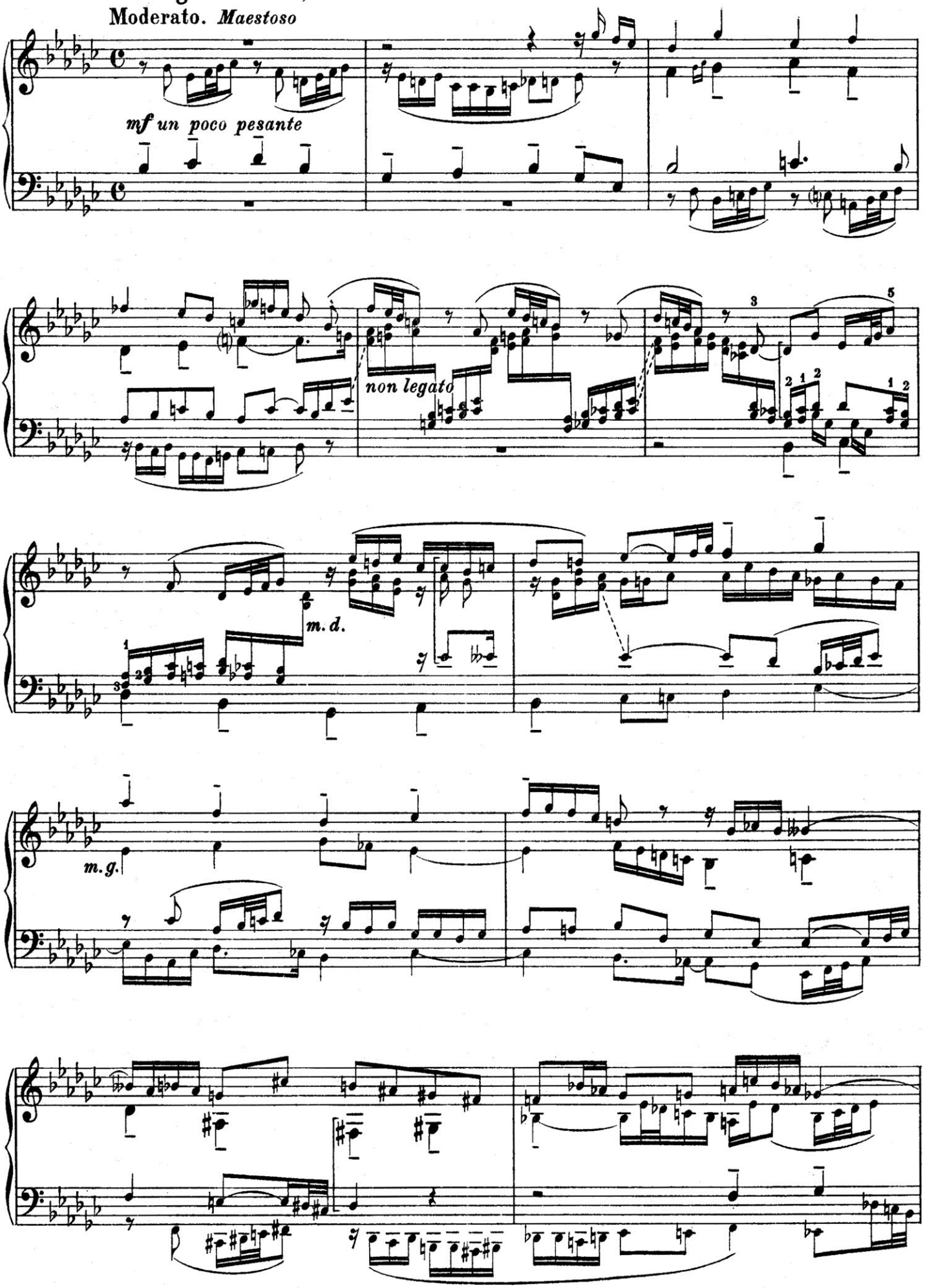


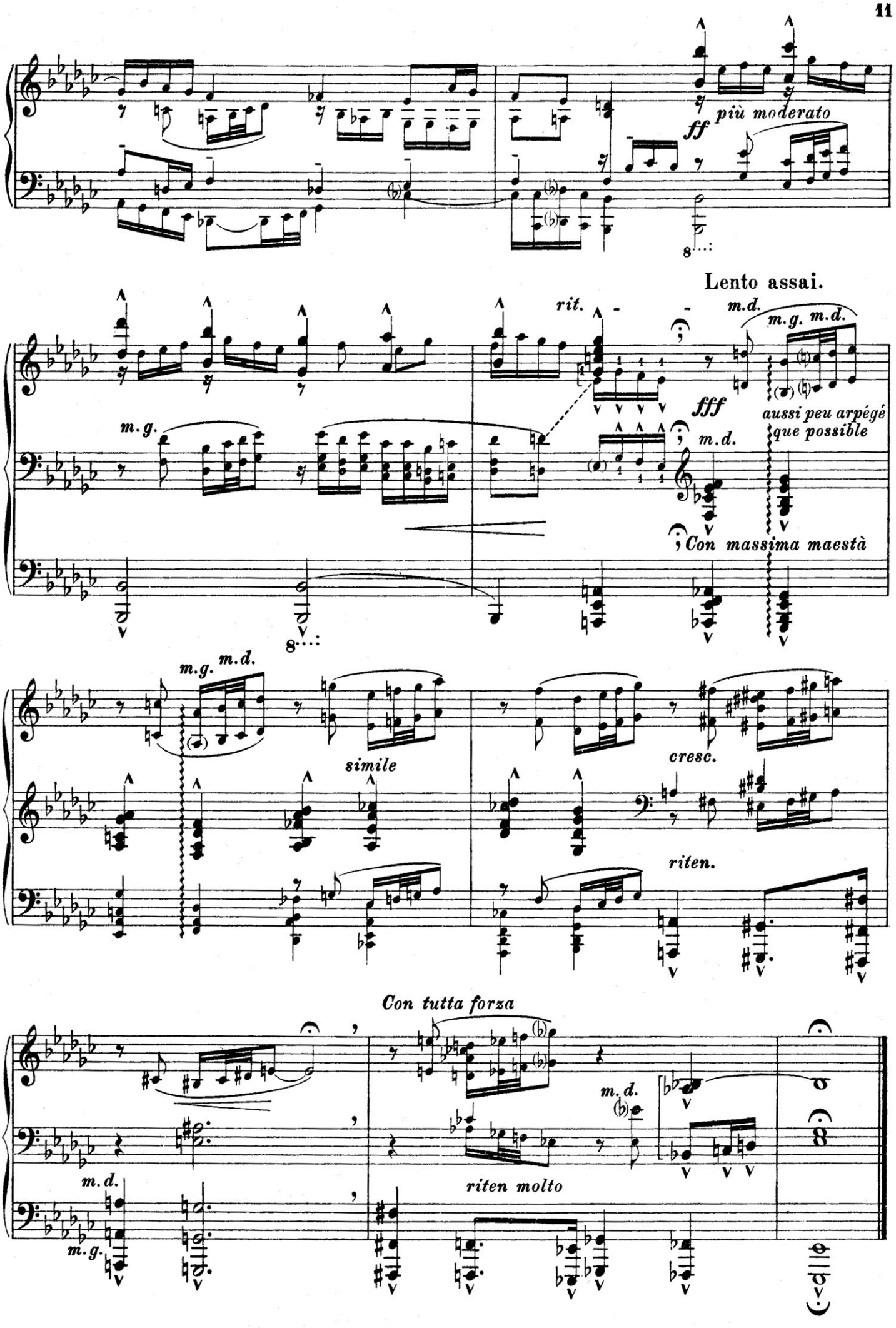

cresc. molto


acceler.
precipitato

Var. 9. Fugato (Finale).

Moderato. *Maestoso*




più moderato
ff
Lento assai.
rit.
m.d.
m.g. m.d.
fff
aussi peu arpégé que possible
m.g.
m.d.
Con massima maestà
m.g. m.d.
simile
cresc.
riten.
Con tutta forza
m.d.
riten molto
m.g.